STEODUR-SPACHTEL 4D203

Serie 4D203 · Lösemittelfreier, thixotroper 2K-PUR-Spachtel für Stahl, Zink/Aluminium und Zementbeton

01 PRODUKTBESCHREIBUNG

Steodur-Spachtel 4D203 ist ein lösemittelfreier, thixotroper 2-Komponenten-Polyurethan-Spachtel für Stahl, Zink/Aluminium sowie Zementbeton und Estrich. Er ist standfest und dickschichtig verarbeitbar, gleicht Unebenheiten und Poren aus und bildet eine mechanisch belastbare, tragfähige Spachtelschicht im Beschichtungsaufbau.

02 PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Bindemittelsystem	Polyurethan
Härtersystem	Bergolin PUR-Härter 7D055
Reinigungsverdünnung	Bergolin Verdünner 5E402
Charakteristik	Lösemittelfrei · Thixotrop · Dickschicht · Mechanisch beständig
Farbton	Steingrau, ca. RAL 7030
Glanz	Glänzend
Haltbarkeit	Ca. 12 Monate (Komp. A) bzw. 6 Monate (Komp. B) im geschlossenen Originalgebinde bei +4 °C bis +40 °C. Vor Frost und Feuchtigkeit schützen.

Eigenschaft	Komp. A	Komp. B	Mischung
Dichte · DIN EN ISO 2811-1 · +20 °C	Ca. 1,64 g/cm³	Ca. 1,23 g/cm³	Ca. 1,46 g/cm³
VOC-Gehalt · IE-RL 2010/75/EU	Ca. 0 g/l	Ca. 0 g/l	Ca. 0 g/l
Festkörper (Gew.-%) · SDB	Ca. 100 %	Ca. 100 %	Ca. 100 %
Viskosität · +20 °C	Thixotrop	Ca. 60 s (4 mm) · ISO 2431	Thixotrop

STEODUR-SPACHTEL 4D203

Serie 4D203 · Lösemittelfreier, thixotroper 2K-PUR-Spachtel für Stahl, Zink/Aluminium und Zementbeton

03 VERARBEITUNG

Die folgenden Angaben können je nach Anwendungsfall divergieren. Bitte wenden Sie sich für genauere Informationen an Ihren direkten Ansprechpartner.

Substrat	Stahl, Zink/Aluminium, Zementbeton/Estrich (weitere Untergründe auf Anfrage)
Vorbehandlung	**Stahl:** Oberflächenvorbereitung gemäß EN ISO 12944-4. Frei von Schweißperlen, Poren, Überlappungen, Graten, Fetten, Ölen und Schmutz. Strahlen Sa 2½, mittlere Rautiefe Rz ca. 50–70 µm. **Zink/Aluminium:** Reinigen und sweepen. **Zementbeton/Estrich:** Fest, sauber sowie frei von Fett, Öl, Wachs, Sand, Staub und sonstigen trennend wirkenden Substanzen; griffig, tragfähig, frei von losen und absandenden Bestandteilen sowie stehendem Wasser.
Mischungsverhältnis	10 : 1 nach Gewicht | 7,5 : 1 nach Volumen
Theoretischer Verbrauch	Ca. 1,46 kg/m² je 1 mm Trockenschichtdicke
Applikationsart	Glätte-kelle Spachtel
Verarbeitungsbedingungen	**Verarbeitungstemperatur** +8 °C bis +30 °C (über +20 °C beschleunigte Aushärtung) **Luftfeuchte** < 80 % rel. **Taupunkt** Objekttemperatur mind. 3 °C über Taupunkt
Verarbeitungszeit[*1]	Ca. 30 min
Überarbeitungsintervall (mit sich selbst)[*1]	Min. 7 h | max. 48 h
TROCKNUNG[*1]	
Klebfrei	Ca. 4 h
Begehbar	Ca. 24 h
Voll belastbar (mech. & chem.)	Nach vollständiger Aushärtung, ca. 7 Tage
Kompatible Systeme	Das Produkt lässt sich mit zahlreichen weiteren Bergolin-Produkten zu einem abgestimmten Beschichtungssystem kombinieren. Die geeignete Systemkombination stimmen wir gerne mit Ihnen ab – sprechen Sie unseren Technischen Service an.

[*1] *Angaben beruhen auf Labormessungen bei +20 °C. Niedrigere Temperaturen verlangsamen die Trocknung, höhere Temperaturen beschleunigen sie.*

STEODUR-SPACHTEL 4D203

Serie 4D203 · Lösemittelfreier, thixotroper 2K-PUR-Spachtel für Stahl, Zink/Aluminium und Zementbeton

04 HINWEIS

Mit diesem Produktdatenblatt verlieren alle früher erschienenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit. Die hierin enthaltenen Angaben beruhen auf Erfahrungswerten unter Standardbedingungen und unter der Voraussetzung sachgerechter Lagerung und Verarbeitung. Untergründe, Materialien und Arbeitsbedingungen können divergieren. Daher kann weder auf Basis der in diesem Dokument enthaltenen Informationen noch auf Basis einer mündlichen Beratung eine Gewährleistung oder Haftung begründet werden. Die Prüfung der Produkteignung für den vorgesehenen Einsatzzweck liegt in der Verantwortung des Käufers. Vorversuche werden empfohlen. Es sind die relevanten gesetzlichen Regelungen, Merkblätter der BG RCI sowie die Unfallverhütungsvorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaft zu beachten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

GEÄNDERT VON

07.09.2026 – Martin Krull, Head of Laboratory

FREIGEGEBEN VON

07.09.2026 – Stefan Eisenmenger, Product Management